

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

L 204, Bau des Radweges zwischen Urnau und Hefigkofen und Fahrbahndeckenerneuerung bei Urnau

15.05.2020

L 204, Radweg von Urnau nach Ramsenbühl

Bereits im Sommer 2019 begannen die Bauarbeiten zur Herstellung des Radwegeabschnitts zwischen Urnau und Ramsenbühl. Begonnen wurde mit dem Brückenersatzneubau über die Rotach. Anschließend folgte ab Herbst die Radwegeanbindung entlang der K 8039 an die L 204 bei Fuchstobel. Zur Ertüchtigung der parallel verlaufenden „Alten Landstraße“ wurde der Abschnitt mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Diese Arbeiten erfolgten im April 2020.

Ab Montag, 18. Mai 2020 beginnen nun die Straßenbauarbeiten im Zuge der L 204. Im Verlauf der Landesstraße werden die beiden Querungshilfen bei Oberteuringen/ Ramsenbühl und Urnau/ Fuchstobel geschaffen. Für den Radweg muss auch der Stahlbetondurchlass für den Schupelbach östlich der Ortsdurchfahrt Urnau instandgesetzt sowie verlängert werden. Zudem ist eine Buswendeschleife am Ende der Ortsdurchfahrt Urnau vorgesehen.

Für die Arbeiten am Schupelbachdurchlass sowie den Bau der Querungshilfen ist eine Vollsperrung der L 204 im Baubereich notwendig. Diese wird ab Montag, 18. Mai 2020 bis Ende Juli 2020 eingerichtet. Danach laufen die Arbeiten am Radweg außerhalb der Landesstraße weiter.

Der Radwegeabschnitt Urnau- Ramsenbühl soll im Herbst 2020 fertiggestellt sein.

Die Länge des Radweges beträgt rund 2,8 Kilometer. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Hiervon werden rund 1,3 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg getragen. Die übrigen Kosten werden von den Gemeinden Deggenhausertal (rund 140.000 Euro) und Oberteuringen (rund 70.000 Euro) sowie vom Landkreis Ravensburg (rund 90.000 Euro) getragen.

L 204, Fahrbahnerneuerung

Während der Sperrung der L 204 wird parallel dazu auch der Fahrbahnbelag der L 204 vom Ende der Ortsdurchfahrt Urnau bis zur Einmündung der K 8039 erneuert. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur geleistet. Abschließend laufen dann die Arbeiten zur Fahrbahndeckenerneuerung im zweiten Abschnitt, von der Brücke über die Rotach bis zum westlichen Ortseingang Urnau. Diese Arbeiten sind ab dem 03. August bis Mitte August 2020 vorgesehen.

Die Kosten der Fahrbahnerneuerung von rund 630.000 Euro werden vom Land Baden- Württemberg getragen.

Umleitungen und Verkehrsführungen

Während der Durchführung der Arbeiten wird eine großräumige Verkehrsumleitung der L 204 ab 18. Mai bis voraussichtlich Mitte August 2020 eingerichtet. Der Verkehr der L 204 wird ab Hefigkofen über die B 33 in Richtung Markdorf, K 7744 Richtung Untersiggingen, L 204 Wittenhofen, Urnau und umgekehrt geleitet. Der Ortsteil Oberteuringen/Ramsenbühl kann in der gesamten Bauzeit aus Richtung B 33, Hefigkofen angefahren werden. Die Zufahrt zum Ortsteil Deggenhausertal/Fuchstobel ist ab 22. Juni 2020 aus Richtung B 33, Hefigkofen wieder möglich. In der ersten Augushälfte kann Urnau über die L 204 von Wittenhofen nicht angefahren werden. Eine Zufahrt aus Richtung Hefigkofen ist dann aber wieder möglich.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Das Verkehrskonzept wurde mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden, der Polizei, den betroffenen Städten und Gemeinden sowie mit den Busunternehmen abgestimmt.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7